

10. August 2007

BMF-010302/0012-IV/8/2007

An

Bundesministerium für Finanzen
Zollämter
Steuer- und Zollkoordination, Fachbereich Zoll und Verbrauchsteuern
Steuer- und Zollkoordination, Risiko-, Informations- und Analysezentrum

AH-2268, Liberia - Embargo*Verordnung über die restriktiven Maßnahmen gegen Liberia*

Die Arbeitsrichtlinie über restriktive Maßnahmen gegen Liberia (AH-2268, Liberia Embargo) stellt einen Auslegungsbehelf zu den von den Zollämtern und Zollorganen zu vollziehenden Regelungen über das Liberia Embargo dar, der im Interesse einer einheitlichen Vorgangsweise mitgeteilt wird.

Über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende Rechte und Pflichten können aus dieser Arbeitsrichtlinie nicht abgeleitet werden.

Bei Erledigungen haben Zitierungen mit Hinweisen auf diese Arbeitsrichtlinie zu unterbleiben.

Bundesministerium für Finanzen, 10. August 2007

0. Einführung

0.1. Art der Maßnahme

Die Embargovorschrift für Liberia legt für die Güter (Rohdiamanten, Rundholz und Holzprodukte), die in der Anlage aufgelistet sind, Vorschriften für die Einfuhr fest. Dazu besteht ein Verbot der Einfuhr.

Die Maßnahmen sind von den Zollorganen nach den Vorgaben in der vorliegenden Arbeitsrichtlinie zu vollziehen bzw. im nachträglichen Prüfungsverfahren anzuwenden.

0.2. Übersicht Arbeitsrichtlinie

Einführung

Art der Maßnahme Abschnitt 0.1., Übersicht Arbeitsrichtlinie Abschnitt 0.2., Rechtsgrundlagen Abschnitt 0.3, Begriffsbestimmungen und Definitionen Abschnitt 0.4.

Ausfuhr

Abschnitt 1. (Keine Beschränkung)

Einfuhr

Allgemeine Vorschriften Abschnitt 2.0., Umfang der Maßnahme Abschnitt 2.1., Verfahren bei der Einfuhr Abschnitt 2.2., Einfuhrdokumente Abschnitt 2.3., Ausnahmen und Sonderbestimmungen Abschnitt 2.4.

Durchfuhr

Abschnitt 3. (Keine Beschränkung)

Innergemeinschaftliche Verbringung

Abschnitt 4. (Keine Beschränkung)

Vermittlung und Förderung

Vermittlung Abschnitt 5.1., Förderung Abschnitt 5.2.

Beschlagnahme

Beschlagnahme Abschnitt 6.1., Verwertung Abschnitt 6.2.

Strafbestimmungen

Abschnitt 7.

Anhänge 8.

Änderungsübersicht Abschnitt 8.1., Zuständige Behörden der Mitgliedstaaten Abschnitt 8.2., Warenkatalog für Rohdiamanten Abschnitt 8.3., Warenkatalog für Rundhölzer und Holzprodukte Abschnitt 8.4.

0.3. Rechtsgrundlagen

(1) Verordnung (EG) Nr. 234/2004

des Rates vom 10. Feber 2004 über restriktive Maßnahmen gegenüber Liberia, ABIEU L40,
Die Verordnung gilt ab 11.02.2004.

Außer-Kraft-Treten der Verordnung hinsichtlich "Rundhölzer und Holzprodukte" mit 18.09.2006 (VO (EG) Nr. 1819/2006) und hinsichtlich "Rohdiamanten" rückwirkend mit 27.04. 2007 (VO (EG) Nr. 719/2007) außer Kraft getreten. Die vorliegende Arbeitsrichtlinie ist ab diesen Zeitpunkten für die Einfuhr der genannten Güter daher nicht mehr anzuwenden.

Änderungen:

Verordnung (EG) Nr. 872/2004 ABIEU L162 gilt ab 29.04.2004

Verordnung (EG) Nr. 1489/2004 (Änderung der Behördenliste) ABIEU L273 gilt ab 01.05.2004

Verordnung (EG) Nr. 874/2005 ABIEU L146 gilt ab 10.05.2005 und Berichtigung der

Verordnung (EG) Nr. 874/2005 ABIEU L171 gilt ab 10.05.2005

Verordnung (EG) Nr. 1452/2005 ABIEU L230 gilt ab 06.09.2005

Verordnung (EG) Nr. 1126/2006 ABIEU L201 gilt ab 25.07.2006

Verordnung (EG) Nr. 1819/2006 ABIEU L351 gilt ab 12.12.2006

Verordnung (EG) Nr. 719/2007 ABIEU L 164 gilt ab 27.04.2007.

0.4. Begriffsbestimmungen und Definitionen

(1) Einfuhr

Einfuhr im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 234/2004 und damit im Sinne dieser Arbeitsrichtlinie ist **jede Art der Verbringung** von den betroffenen Gütern in das Gemeinschaftsgebiet (unterliegt somit dem Verbot) unabhängig vom Warenursprung. Diese umfassende Anwendung ergibt sich aus der Textierung in der Verordnung: "aus ... zu erwerben, einzuführen oder zu befördern".

Dazu gehören zB die vorübergehende Verbringung in das Gemeinschaftsgebiet, die

Verbringung in das Gemeinschaftsgebiet zur Durchfuhr, die Verbringung in das Gemeinschaftsgebiet von Nichtgemeinschaftswaren über Freizonen oder Freilager und die Überführung in Zollverfahren – auch in solche mit wirtschaftlicher Bedeutung.

(2) Feststellungsbescheid

Der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit hat auf Antrag mit Bescheid festzustellen, ob

- ein Gut hinsichtlich einer bestimmten Art des Güterverkehrs mit einem bestimmten Drittstaat, der Verbringung in oder aus einem anderen EU-Mitgliedstaat oder einer bestimmten Tätigkeit gemäß den §§ 13 bis 16 AußHG 2005 einer Meldepflicht, einer Bewilligungspflicht oder einem Verbot auf Grund dieses Bundesgesetzes oder auf Grund von unmittelbar anwendbarem Recht der Europäischen Gemeinschaft unterliegt
 - oder
- technische Unterstützung, die in einem bestimmten Drittstaat erbracht wird, einem Verbot oder einer Bewilligungspflicht auf Grund dieses Bundesgesetzes oder einer Meldepflicht oder Bewilligungspflicht oder einem Verbot auf Grund von unmittelbar anwendbarem Recht der Europäischen Gemeinschaft im Sinne von § 1 Z 15 lit. a oder b AußHG 2005 unterliegt
 - oder
- ein sonstiger Vorgang einem Verbot, einer Bewilligungspflicht oder einer Meldepflicht auf Grund von unmittelbar anwendbarem Recht der Europäischen Gemeinschaft im Sinne von § 1 Z 15 lit. b AußHG 2005 unterliegt.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit hat auf Antrag mit Bescheid zu bestätigen,

- dass ein bestimmter Vorgang hinsichtlich eines bestimmten Gutes einer allgemeinen Bewilligung gemäß einer Verordnung auf Grund von § 30 Abs. 1 AußHG 2005
 - oder
- einer Allgemeingenehmigung auf Grund von unmittelbar anwendbarem Recht der Europäischen Gemeinschaft im Sinne von § 1 Z 15 lit. a AußHG 2005 unterliegt.

(3) Maßnahmenbefreiende Wirkung

(Definition für die vorliegende Arbeitsrichtlinie):

Folge der Feststellung im Feststellungsbescheid (siehe Abs. 2), dass eine Ware von den

entsprechenden Warenkatalogen nicht umfasst wird und damit den Vorschriften dieser Maßnahme nicht unterliegt oder, dass eine Ware bestimmten Vorschriften nicht unterliegt.

1. Ausfuhr

Derzeit keine Anwendung!

2. Einfuhr

2.0. Allgemeine Vorschriften

Einfuhr im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 234/2004 und damit im Sinne dieser Arbeitsrichtlinie ist jede Art der Verbringung der betroffenen Gütern in das Gemeinschaftsgebiet. Näheres siehe Abschnitt 0.4. Abs. 1

2.1. Umfang der Maßnahme

(1) Einfuhrverbot Rohdiamanten

Es ist verboten, die im Warenkatalog (Abschnitt 8.3.) aufgeführten Rohdiamanten unabhängig von ihren Ursprung aus Liberia zu erwerben, einzuführen oder zu befördern. Die Maßnahme ist bereits ausgelaufen (Abschnitt 0.3. Abs.1).

(2) Einfuhrverbot Rundhölzer und Holzprodukte

Es ist verboten, die im Warenkatalog (Abschnitt 8.4.) aufgeführten Güter mit Ursprung aus Liberia zu erwerben, einzuführen oder zu befördern. Die Maßnahme ist bereits ausgelaufen (Abschnitt 0.3. Abs.1).

2.2. Verfahren bei der Einfuhr

Auf Grund des absoluten Verbots ist keine Einfuhr möglich.

2.3. Einfuhrdokumente

(1) Dokumente

Auf Grund des absoluten Verbots ist eine Einfuhr nicht möglich, es gibt daher mit Ausnahme des Feststellungsbescheides nach Abs. 2 keine außenhandelsrechtlichen Dokumente.

(2) Feststellungsbescheid

Feststellungsbescheid mit maßnahmenbefreiender Wirkung (siehe Abschnitt 0.4. Abs. 2 und 3)

2.4. Ausnahmen und Sonderbestimmungen

(1) Allgemein

Keine! (Ausg. Abs.2)

Dies betrifft auch Sendungen von geringem Wert und/oder geringer Menge sowie die Befreiungsbestimmungen des § 7 AußHV 2005.

(2) Feststellungsbescheid

Liegt bei der Abfertigung ein Feststellungsbescheid mit maßnahmenbefreiender Wirkung vor, so ist keine Genehmigung nach dieser Arbeitsrichtlinie erforderlich. Die Vorlage des Feststellungsbescheides ist keine Maßnahme im Sinne des Art. 235 ZK-DVO.

e-Zoll-Codierung: 4FSB

3. Durchfuhr

Keine Beschränkungen vorgesehen!

4. Innergemeinschaftliche Verbringung

Keine Beschränkungen vorgesehen!

5. Vermittlung und Förderung

5.1. Vermittlung

Keine Beschränkungen vorgesehen!

5.2. Förderung

Keine Beschränkung vorgesehen!

6. Beschlagnahme und Verwertung

6.1. Beschlagnahme

(1) Nichtüberlassung

Bei Nichtüberlassung werden Güter, die dem Liberia-Embargo unterliegen, zur Einfuhr angemeldet, so können diese Güter (abgesehen von den Einzelfällen für die eine Einfuhr genehmigung vorliegen kann) auf Grund des absoluten Verbots nicht überlassen werden und es sind nach Artikel 75 Buchstabe a zweiter und vierter Anstrich ZK die erforderlichen Maßnahmen (siehe Abs. 2 und 3) für solche Fälle zu setzen.

(2) Untersagung der unzulässigen Verfügung

Die unzulässige Verfügung der angemeldeten Güter ist nach § 29 Abs. 2 ZollR-DG zu untersagen und nach § 29 Absatz 3 ZollR-DG ist die zuständige Behörde [*Strafabteilungen der Zollämter*] unverzüglich zu verständigen.

Die befassten Zollbehörden und Zollorgane sind befugt, die zur Beweissicherung und zur Aufklärung des Falles notwendigen und keinen Aufschub duldenden Maßnahmen zu setzen.

(3) Sicherstellung bei Gefahr im Verzug

Bei Gefahr im Verzug sind Embargogüter nach § 38 AußHG 2005 zu Zwecken der Beweissicherung vorläufig sicher zu stellen.

Die Zollorgane haben [*Im Wege der Strafabteilungen der Zollämter*] von der Sicherstellung unverzüglich der zuständigen Staatsanwaltschaft zu berichten.

Erklärt die zuständige Staatsanwaltschaft, dass die Voraussetzungen einer Beschlagnahme nach den §§ 98 Abs. 2 StPO und 143 Abs. 1 StPO nicht vorliegen, so ist die Sicherstellung sogleich aufzuheben. Im Übrigen tritt die vorläufige Sicherstellung außer Kraft, wenn seit ihrer Erlassung sechs Monate vergangen sind oder sobald das Gericht über einen Antrag auf Beschlagnahme rechtskräftig entschieden hat.

(4) Vorgangsweise nach Aufhebung der Sicherstellung

Auch wenn das Gericht die Beschlagnahme aufhebt, können die Güter weiterhin nicht überlassen werden, wenn keine gültige Ausfuhrbewilligung vorliegt. Eine neuerliche Beschlagnahme wäre nur bei Gefahr im Verzug möglich (siehe § 29 Abs. 3 ZollR-DG), was aber in der Regel nicht gegeben sein wird. Ein Verfügungsverbot im Sinne des § 29 Abs. 2 ZollR-DG (ist noch keine Beschlagnahme gemäß § 26 ZollR-DG) ist möglich, aber nur in jenen Fällen sinnvoll, in denen die Aussicht besteht, dass der Beteiligte für die Ausfuhr doch noch eine Ausfuhr genehmigung erhält. Im Normalfall ist daher § 58 in Verbindung mit § 51 ZollR-DG als Ausführungsregelung zu Art. 75 ZK anzuwenden, dh wenn die Güter nicht verwertet werden können, sind sie zu vernichten.

6.2. Verwertung

Eine Verwertung der beschlagnahmten Güter erfolgt unter Anwendung des § 51 ZollR-DG, der auf Art. 867a ZK-DVO und §§ 37 bis 52 der Abgabenexekutionsordnung Bezug nimmt. Die Verwertung erfolgt im Wege der Strafabteilungen der zuständigen Zollstellen.

Beschlagnahmte Güter können je nach Art entweder im Zollgebiet der Gemeinschaft: zu

Gunsten der Staatskasse veräußert werden (zB Maschinen) oder müssen vernichtet / zerstört werden (zB Raketenteile).

7. Strafbestimmungen

Für Vergehen in Zusammenhang mit Embargogütern sind die Strafbestimmungen des § 37 Abs. 1 Z 9 und Abs. 2 bis 6 AußHG 2005 anwendbar. Siehe dazu die AH-1130 Strafbestimmungen, insbesondes die Ausführungen zu AH-1130 Abschnitt 1.1.11.

8. Anhänge

8.1. Änderungsübersicht

(1) 1. August 2007

Arbeitsrichtlinie neu gestaltet

8.2. Zuständige Behörden der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft

BELGIEN

Service public fédéral des affaires étrangères, du commerce extérieur et de la coopération au développement

Direction générale des affaires bilatérales

Service ,Afrique du sud du Sahara'

Egmont 1

Rue des Petits Carmes, 19

B-1000 Bruxelles

Tel.: (32-2) 501 88 75

Fax: (32-2) 501 38 26

Federale Overheidsdienst Buitenlandse Zaken, Buitenlandse Handel en Ontwikkelingssamenwerking

Directoraat-generaal Bilaterale Zaken

Dienst Afrika ten zuiden van de Sahara

Egmont 1

Karmelietenstraat 19

B-1000 Brussel

Tel.: (32-2) 501 88 75

Fax: (32-2) 501 38 26

Service public fédéral, économie, PME, classes moyennes et énergie

Potentiel économique

Direction Industries

Textile — Diamants et autres secteurs

City Atrium

Rue du Progrès, 50

5e étage

B-1210 Bruxelles

Tel.: (32-2) 277 51 11

Fax: (32-2) 277 53 09/277 53 10

Federale Overheidsdienst Economie, KMO, Middenstand en Energie

Economisch potentieel

Directie Nijverheid

Textiel — Diamant en andere sectoren

City Atrium

5e verdieping

Vooruitgangstraat 50

B-1210 Brussel

Tel.: (32-2) 277 51 11

Fax: (32-2) 277 53 09/277 53 10

Brussels Hoofdstedelijk Gewest:

Kabinet van de minister van Financiën, Begroting, Openbaar Ambt en Externe Betrekkingen
van de Brusselse

Hoofdstedelijke regering

Kunstlaan 9

B-1210 Brussel

Tel.: (32-2) 209 28 25

Fax: (32-2) 209 28 12

Région de Bruxelles-Capitale:

Cabinet du ministre des finances, du budget, de la fonction publique et des relations

extérieures du gouvernement

de la Région de Bruxelles-Capitale

Avenue des Arts, 9

B-1210 Bruxelles

Tel.: (32-2) 209 28 25
Fax: (32-2) 209 28 12

Région wallonne:

Cabinet du ministre-président du gouvernement wallon
Rue Mazy, 25-27
B-5100 Jambes-Namur
Tel.: (32-81) 33 12 11
Fax: (32-81) 33 13 13

Vlaams Gewest:

Administratie Buitenlands Beleid
Boudewijnlaan 30
B-1000 Brussel
Tel.: (32-2) 553 59 28
Fax: (32-2) 553 60 37

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Ministerstvo průmyslu a obchodu
Licenční správa
Na Františku 32
110 15 Praha 1
Tel: +420 22406 2720
Fax: +420 22422 1811

DÄNEMARK

Erhvervs- og Boligstyrelsen
Dahlerups Pakhus
Langelinie Allé 17
K-2100 København Ø
Tlf. (45) 35 46 60 00
Fax (45) 35 46 60 01

Udenrigsministeriet
Asiatisk Plads 2
DK-1448 København K
Tlf. (45) 33 92 00 00
Fax (45) 32 54 05 33

Justitsministeriet
Slotsholmsgade 10
DK-1216 København K
Tlf. (45) 33 92 33 40
Fax (45) 33 93 35 10

DEUTSCHLAND

Für Finanzmittel und Finanzhilfen:
Deutsche Bundesbank
Servicezentrum Finanzsanktionen
Postfach
D-80281 München
Tel.: (49-89) 28 89 38 00
Fax: (49-89) 35 01 63 38 00

Für technische Unterstützung und andere Dienstleistungen:
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Frankfurter Straße 29-35
D-65760 Eschborn
Tel.: (49) 619 69 08-0
Fax: (49) 619 69 08-800

ESTLAND

Eesti Välisministeerium
Islandi väljak 1
15049 Tallinn
Tel: +372 6 317 100
Fax: +372 6 317 199

Finantsinspektsioon
Sakala 4
15030 Tallinn
Tel: +372 6680500
Fax: +372 668050

GRIECHENLAND

A. Einfrieren von Vermögenswerten

Ministry of Economy and Finance
General Directorate of Economic Policy
5 Nikis Str.
GR-101 80 Athens
Tel. (30) 210 333 27 86
Fax (30) 210 333 28 10
A. Δέσμευση κεφαλαίων
Υπουργείο Οικονομίας και Οικονομικών
Γενική Διεύθυνση Οικονομικής Πολιτικής
Νίκης 5
GR-101 80 Αθήνα
Τηλ. (30) 210 333 27 86
Φαξ (30) 210 333 28 10

B. Import- Export-Beschränkungen

Ministry of Economy and Finance
General Directorate for Policy Planning and Management
Kornaroy Str. 1
GR-105 63 Athens
Tel. (30) 210 328 64 01-3
Fax (30) 210 328 64 04
B. Περιορισμοί εισαγωγών-εξαγωγών
Υπουργείο Οικονομίας και Οικονομικών
Γενική Διεύθυνση Σχεδιασμού και Διαχείρισης Πολιτικής
Κορνάρου 1
GR-105 63 Αθήνα
Τηλ. (30) 210 328 64 01-3
Φαξ (30) 210 328 64 04

SPANIEN

Ministerio de Economía
Dirección General de Comercio e Inversiones
Paseo de la Castellana, 162
E-28046 Madrid
Tel.: (34) 913 49 38 60

Fax: (34) 914 57 28 63
Télécopieur (33) 143 17 46 91

FRANKREICH

Ministère de l'économie, des finances et de l'industrie
Direction générale des douanes et des droits indirects
Cellule embargo — Bureau E2
Téléphone (33) 144 74 48 93
Télécopieur (33) 144 74 48 97

Ministère des affaires étrangères
Direction des Nations unies et des organisations internationales
Téléphone (33) 143 17 59 68

IRLAND

Department of Enterprise, Trade and Employment
Licensing Unit
Earlsfort Centre
Lower Hatch Street
Dublin 2
Ireland
Tel.: (353) 1 631 2121
Fax: (353) 1 631 2562

ITALIEN

Ministero degli Affari esteri
DGAS.-Uff. I
Roma
Tel. (39) 06 36 91 4492/2988/5805
Fax (39) 06 36 91 5446

Ministero del Commercio estero
Gabinetto
Roma
Tel. (39) 06 59 93 23 10
Fax (39) 06 59 64 74 94

Ministero dei Trasporti

Gabinetto
 Roma
 Tel. (39) 06 44 26 71 16/84 90 40 94
 Fax (39) 06 44 26 71 14

ZYPERN

Υπουργείο Εξωτερικών
 Λεωφ. Προεδρικού Μεγάρου
 1447 Λευκωσία
 Τηλ: +357-22-300600
 Φαξ: +357-22-661881

Ministry of Foreign Affairs
 Presidential Palace Avenue
 1447 Nicosia
 Tel: +357-22-300600
 Fax: +357-22-661881

LETTLAND

Latvijas Republikas Ārlietu ministrija
 Brīvības iela 36
 Rīga LV1395
 Tel. Nr. (371) 7016201
 Fax Nr. (371) 7828121

LITAUEN

Economics Department
 Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Lithuania
 J. Tumo-Vaižganto 2
 LT-2600 Vilnius
 Tel.: 370 5 236 25 92
 Fax: 370 5 231 30 90

LUXEMBURG

Ministère des affaires étrangères
 Office des licences
 21, rue Philippe II

L-2340 Luxembourg
Téléphone (352) 478 23 70
Télécopieur (352) 46 61 38

UNGARN

Gazdasági és Közlekedési Minisztérium
Engedélyezési és Közigazgatási Hivatal
1024 Budapest
Margit körút 85
Tel: (36-1) 336 7300
Fax: (36-1) 336 7302

MALTA

Bord ta' Sorveljanza dwar is-Sanzjonijiet
Direttorat ta' l-Affarijiet Multilaterali
Ministeru ta' l-Affarijiet Barranin
Palazzo Parisio
Triq il-Merkanti
Valletta CMR 02
Tel: +356 21 24 28 53
Fax: +356 21 25 15 20

NIEDERLANDE

Minister van Economische Zaken
Belastingdienst/Douane Noord
Postbus 40200
8004 De Zwolle
Nederlande
Tel.: (31-38) 467 25 41
Fax: (31-38) 469 52 29

ÖSTERREICH

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
Abteilung C/2/2
Stubenring 1
A-1010 Wien

Tel.: (43-1) 711 00
Fax: (43-1) 711 00-83 86

POLEN

Ministerstwo Spraw Zagranicznych
Departament Prawno – Traktatowy
Al. J. CH. Szucha 23
PL-00-580 Warszawa
Tel. (48 22) 523 93 48
Fax (48 22) 523 91 29

PORUGAL

Ministério dos Negócios Estrangeiros
Direcção-Geral dos Assuntos Multilaterais
Largo Rilvas
P-1350-179 Lisboa
Tel.: (351-21) 394 60 72
Fax: (351-21) 394 60 73

SLOWENIEN

Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Slovenia
Prešernova 25
1000 Ljubljana
Tel: +386 1 478 20 00
Fax: +386 1 478 23 47
<http://www.gov.si/mzz>

SLOWAKEI

Ministerstvo hospodárstva Slovenskej republiky
Sekcia obchodných vzťahov a ochrancspotrebiteľa
Mierová 19
827 15 Bratislava
tel: +421 2 4854 2116
fax: +421 2 4854 3116

FINNLAND

Ulkoasiainministeriö/Utrikesministeriet

PL/PB 176

FIN-00161 Helsinki/Helsingfors

P./Tfn (358-9) 16 05 59 00

Faksi/Fax (358-9) 16 05 57 07

Puolustusministeriö/Försvarsministeriet

Eteläinen Makasiinikatu 8/Södra Magasinsgatan 8

FIN-00131 Helsinki/Helsingfors

PL/PB 31

P./Tfn (358-9) 16 08 81 28

Faksi/Fax (358-9) 16 08 81 11

SCHWEDEN

Inspektionen för strategiska produkter (ISP)

Box 70 252

107 22 Stockholm

Tfn (46-8) 406 31 00

Fax (46-8) 20 31 00

Regeringskansliet

UtrikesdepartementetRättssekretariatet för EU-frågor

Fredsgatan 6

103 39 Stockholm

Tfn (46-8) 405 10 00

Fax (46-8) 723 11 76

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Sanctions Licensing Unit

Export Control Organisation Department of Trade and Industry

4 Abbey Orchard Street

London SW1P 2HT

United Kingdom

Tel.: (44) 20 7215 0594

Fax: (44) 20 7215 0593

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

Kommission der Europäischen Gemeinschaften
Generaldirektion Außenbeziehungen
Direktion GASP
Referat A.2: Rechtliche und institutionelle Fragen in den Außenbeziehungen — Sanktionen
CHAR 12/163
B-1049 Brüssel
Tel. (32-2) 295 81 48, 296 25 56
Fax (32-2) 296 75 63

8.3. Warenkatalog Rohdiamanten

ex 7102 1000

Nicht sortierte Diamanten , roh und weder montiert noch gefasst

7102 2100

Industriediamanten, roh oder nur gesägt, gespalten oder rau geschliffen

7102 3100

andere Diamanten, roh oder nur gesägt, gespalten oder rau geschliffen

7105 1000

Staub und Pulver von Diamanten

8.4. Warenkatalog Rundhölzer und Holzprodukte

4401

Brennholz in Form von Rundlingen, Scheiten, Zweigen, Reisigbündeln oder ähnlichen Formen; Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln; Sägespäne, Holzabfälle und Holzausschuss, auch zu Pellets, Briketts, Scheiten oder ähnlichen Formen zusammengepresst

4402

Holzkohle (einschließlich Kohle aus Schalen oder Nüssen), auch zusammengepresst

4403

Rohholz, auch entrindet, vom Splint befreit oder zwei- oder vierseitig grob zugerichtet

4404

Holz für Fassreifen; Holzpfähle, gespalten; Pfähle und Pflöcke aus Holz, gespitzt, nicht in der Längsrichtung gesägt; Holz, nur grobzugerichtet oder abgerundet, jedoch weder gedrechselt, gebogen noch anders bearbeitet, für Spazierstücke, Regenschirme, Werkzeuggriffe, Werkzeugstiele und dergleichen; Holzspan, Holzstreifen, Holzbänder und dergleichen

4405

Holzwolle; Holzmehl

4406

Bahnschwellen aus Holz

4407

Holz, in der Längsrichtung gesägt oder gesäumt, gemessert oder geschält, auch gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden, mit einer Dicke von mehr als 6 mm

4408

Furnierblätter (einschließlich der durch Messern von Lagenholz gewonnenen Blätter) für Sperrholz oder ähnliches Lagenholz und anderes Holz, in der Längsrichtung gesägt, gemessert oder geschält, auch gehobelt, geschliffen, an den Kanten oder an den Enden verbunden, mit einer Dicke von 6 mm oder weniger

4409

Holz (einschließlich Stäbe und Friese für Parkett, nicht zusammengesetzt), entlang einer oder mehrerer Kanten, Enden oder Flächen profiliert (gekehlt, genutet, gefedert, gefalzt, abgeschrägt, gefriest, gerundet oder in ähnlicher Weise bearbeitet), auch gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden

4410

Spanplatten und ähnliche Platten (z. B. „oriented strand board“-Platten und „waferboard“-Platten) aus Holz oder anderen holzigen Stoffen, auch mit Harz oder anderen organischen Bindemitteln hergestellt

4411

Faserplatten aus Holz oder anderen holzigen Stoffen, auch mit Harz oder anderen organischen Stoffen hergestellt

4412

Sperrholz, furniertes Holz und ähnliches Lagenholz

4413

Verdichtetes Holz in Blöcken, Platten, Brettern oder Profilen

4414

Holzrahmen für Bilder, Fotografien, Spiegel oder dergleichen

4415

Kisten, Kistchen, Verschläge, Trommeln und ähnliche Verpackungsmittel, aus Holz;
Kabeltrommeln aus Holz; Flachpaletten, Boxpaletten und andere Ladungsträger, aus Holz;
Palettenaufsatzwände aus Holz

4416

Fässer, Tröge, Bottiche, Kübel und andere Böttcherwaren und Teile davon, aus Holz,
einschließlich Fassstäbe

4417

Werkzeuge, Werkzeugfassungen, Werkzeuggriffe und Werkzeugstiele, Fassungen, Stiele und
Griffe für Besen, Bürsten und Pinsel, aus Holz; Schuhformen, Schuhleisten und
Schuhspanner, aus Holz

4418

Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, einschließlich Verbundplatten mit Hohlraum-
Mittellagen, Parketttafeln, Schindeln („shingles“ und „shakes“), aus Holz

4419

Holzwaren zur Verwendung bei Tisch oder in der Küche

4420

Hölzer mit Einlegearbeit (Intarsien oder Marketerie); Schmuckkassetten, Besteckkästchen
und ähnliche Waren, aus Holz; Statuetten und andere Ziergegenstände, aus Holz;
Innenausstattungsgegenstände aus Holz, ausgenommen Waren des Kapitels 94 der
Kombinierten Nomenklatur

4421

Andere Waren aus Holz

4701

Mechanische Halbstoffe aus Holz

4702

Chemische Halbstoffe aus Holz, zum Auflösen

4703

Chemische Halbstoffe aus Holz (Natron- oder Sulfatzellstoff), ausgenommen solche zum
Auflösen

4705

Halbstoffe aus Holz, durch Kombination aus mechanischem oder chemischem Aufbereitungsverfahren hergestellt

9401 61

Andere Sitzmöbel, mit Gestell aus Holz

9401 69

Andere Sitzmöbel, mit Gestell aus Holz, nicht gepolstert

9401 9030

Teile von Sitzmöbeln von der für Flugzeuge verwendeten Art

9403 30

Holzmöbel von der in Büros verwendeten Art

9403 40

Holzmöbel von der in der Küche verwendeten Art

9403 50

Holzmöbel von der im Schlafzimmer verwendeten Art

9403 60

andere Holzmöbel

9406 0010

Vorgefertigte Gebäude aus Holz

ex 9705

Sammlungsstücke aus Holz

ex 9706

Antiquitäten aus Holz